

Ihre Ansprechpartnerinnen



Bei uns sind Sie
in guten Händen.

Sozialdienst

Daniela Schulze Zumloh
Sozialarbeiterin B.A.

Telefon: 02581/20-1220
Telefax: 02581/20-1224
Email:
d.schulzezumloh@jhwaf.de



Pflegeüberleitung

Ingrid Ollendiek
Casemanagerin

Telefon: 02581/20-2224
Telefax: 02581/20-2221
Email: i.ollendiek@jhwaf.de



Bei Fragen oder einem Gesprächswunsch
können Sie sich gerne auch an die Pflegenden
Ihrer Station wenden.



Josephs-Hospital Warendorf
Am Krankenhaus 2 • 48231 Warendorf

Telefon 02581/20-0
Telefax 02581/20-1003
info@jhwaf.de
www.jhwaf.de



Sozialdienst & Pflegeüberleitung

Zuhören / Beraten / Vermitteln





Zuhören / Beraten / Vermitteln

Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung als Gegensatz zu Wohlbefinden und Gesundheit begleiten unser Leben.

Krankheiten oder Verletzungen zu heilen oder zu lindern ist das Ziel aller Aktivitäten im Josephs-Hospital Warendorf.

Nicht immer ist jedoch eine vollständige Genesung möglich. Manchmal bleiben Beschwerden oder Funktionseinschränkungen zurück, die den gewohnten Lebensrhythmus beeinträchtigen. Die Betroffenen sehen sich mit Situationen konfrontiert, die ein Überdenken der bisherigen Lebenssituation erforderlich machen. Es müssen Lösungen für schwierige und manchmal auch weitreichende Fragen gefunden werden.

Das Josephs-Hospital Warendorf bietet seinen Patienten und ihren Angehörigen die Möglichkeit, sich bei Fragen des Lebensalltages, die sich aus den Folgen von Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung ergeben können, kompetent beraten zu lassen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Als Ergänzung zur medizinischen und pflegerischen Versorgung stehen Ihnen unsere Beratungsdienste beratend und helfend zur Verfügung.

Unser Beratungsangebot

Sozialdienst

- Beratung bei psychosozialen Belastungssituationen, z. B. bei Sucht- oder Abhängigkeits-erkrankungen, nach Suizidversuch oder bei schwerwiegenden Erkrankungen wie Krebs
- Beratung zu medizinischer und beruflicher Rehabilitation
- Beratungen bei Fragen zur Pflegebedürftigkeit, z. B. zu Kurzzeitpflege, vollstationäre Pflege, Hospiz- oder Palliativpflege
- Beratung bei sozialrechtlichen Fragen, z. B. zu Schwerbehinderung, Berentung

Pflegeüberleitung

Wichtigstes Ziel der Pflegeüberleitung ist die Ermöglichung eines reibungslosen Übergangs zwischen der Versorgung in unserem Haus und der häuslichen Versorgung durch eine individuell abgestimmte pflegerische Versorgung.

Darüber hinaus bietet die Pflegeüberleitung Beratung und Vermittlung zu den Themen:

- Häusliche Pflege durch Angehörige
- Pflegekurse und Pflegetrainings
- Versorgung durch ambulante Pflegedienste

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Essen auf Rädern

Unterstützung bei der Beschaffung von

- Pflegehilfsmitteln wie Pflegebett, Rollstuhl oder Rollator
- Hausnotrufsystem etc.

Beratung und Begleitung bezüglich

- Antragstellung für die Vergabe einer Pflege-stufe nach dem Pflegegesetz
- Finanzierung der pflegerischen Versorgung
- Vermittlung von Hospiz- oder Palliativplätzen

Das hier aufgeführte Beratungsangebot beschreibt nur exemplarisch die wichtigsten Inhalte und Fragestellungen aus der Beratungstätigkeit.

Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Mitarbeiter auch für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung.